

BC Aichach offen für ein Benefizspiel

Aichach Die Verantwortlichen des BC Aichach sind nicht abgeneigt, in naher Zukunft ein Freundschaftsspiel gegen eine Kreisklassenauswahl zu bestreiten. Wie Jakob Lapperger, Sportlicher Leiter des BCA, erklärte, sei der Verein immer offen, soziale Projekte zu unterstützen. „Das hat nichts mit der künstlerischen Ader auf unserem Hauptfeld zu tun“, so Lapperger. Wie berichtet, hatten Unbekannte das BCA-Spielfeld mit dem Spruch „Grüß von den B. B. Behinderten“ bemalt. Die Botschaft gilt als Reaktion auf ein Interview, in dem Vereinsvorsitzender Volker Weingartner Kreisklassenfußball als „Behindertensport auf höherem Niveau“ bezeichnet hatte.

In einem Leserbrief hatte der ehemalige BCA-Landesligaspieler Alfons Kreppold jetzt öffentlich den Vorschlag gemacht, die Aichacher könnten „zur Beruhigung der erhitzten Gemüter“ ein Benefizspiel gegen eine Kreisklassenauswahl des Landkreises bestreiten. Der Erlös aus dem Spiel solle den Ulrichswerkstätten Aichach zugutekommen, so Kreppold. (ull)



Markus Kranzfelder (am Ball) vom SSV Margertshausen will sich in Fischach gegen die Konkurrenz aus dem südlichen Landkreis behaupten. Foto: Andreas Lode



Bei der schwäbischen Vorrunde sorgten Ralf Müller, Martin Gawronski und Felix Spagnl (von vorne) vom TSV Leitershofen für Aufsehen. Foto: Oliver Reiser

Sport kompakt

BASKETBALL

Gersthofer Frauen mit einem Heimspiel

Bereits am Samstagabend um 18 Uhr tritt die erste Männermannschaft des TSV Gersthofen auswärts im Lokalderby beim TSV Haunstetten an. Am Sonntag empfangen die Frauen des TSV dann um 14.30 Uhr in heimischer Halle Slama Jama Gröbenzell. Um 17 Uhr rundet die zweite Männergarnitur den Basketballtag gegen den TV Lauingen ab. (nrm)

FUSSBALL

Metin Bas verlängert und bekommt drei Neuzugänge

Der SV Reinhartshausen, ungeschlagener Tabellenführer der B-Klasse Augsburg Südwest, hat mit seinem Spielertrainer Metin Bas für die kommende Saison verlängert. Abteilungsleiter Reinhard Dempf ist darüber sehr glücklich, denn dem ehemaligen Foreter lagen einige Angebote von höherklassigen Vereinen vor. Mit Daniel Schweymaier, nach seinem halbjährigen Gastspiel vom Kreisklassisten SSV Margertshausen zurückkehrt, Dennis Lutzenberger (FC Schönebach) und Christoph Kellner (FSV Wehringen) kamen drei Neuzugänge während der Winterpause. (pk)

FUSSBALL

SV Mering rüstet mit Haydarevic und Arman auf

Dass Admir Haydarevic den TSV Bobingen verlassen hat, das war ja schon bekannt. Jetzt ist auch klar, zu welchem Verein er wechselte, und zwar zum SV Mering. Der Bezirksoberligist, der von Günter Bayer trainiert wird, holte auch den aus der Jugend des TSV Gersthofen hervorgegangenen Burak Arman vom FC Königsbrunn zu sich. (rr)

FUSSBALL

Karabudak kommt in Pipinsried für Yürükgeldi

Der FC Pipinsried hat sich nochmals verstärkt. Hakan Karabudak (21) vom Bezirksligisten TSV Dachau 1865 kommt im Tausch gegen Tamer Yürükgeldi, der beim Landesligadritten zuletzt nicht mehr zum Zug kam. Karabudak ist der dritte Neuzugang in der Winterpause. Auch am Aindlinger Ervin Okanovic soll es Interesse gegeben haben. Der wechselt aber zum Bayernligisten SB DJK Rosenheim.

Ziel des Vereins ist es, unter die ersten acht zu kommen und sich somit für die Bayernliga Süd zu qualifizieren. „Dann schaue ich mir aber erst mal an, welche Mannschaften da mitspielen. Wenn die Wege zu weit und die Gegner nicht attraktiv sind, machen wir nicht mit“, sagt Präsident Conny Höb. (ull)

Der Titelverteidiger greift ein

Hallenfußball TSV Meitingen hat viel vor. In Neusäß findet das wohl ausgeglichene Turnier und die Auslosung der Endrunde statt. Rekordmeister in Fischach am Start

VON LUKAS HOHENBERGER UND OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Mit dem TSV Zusmarshausen, dem SC Biberbach, der SpVgg Auerbach-Streitheim und dem SV Schwabegg steht seit dem vergangenen Wochenende die erste Hälfte der Teilnehmer der Endrunde zur Augsburger Landkreismeisterschaft im Hallenfußball um den Pokal der Kreissparkasse am 29. Januar in Diedorf fest. Am Sonntag werden bei vier weiteren Haupttrundenturnieren in Neusäß, Meitingen, Fischach und Königsbrunn die vier noch fehlenden Teams ermittelt. In Neusäß wird es dabei bereits vor dem Endspiel spannend. Nach dem Halbfinale und der Show der Gersthofer Faschingsgesellschaft Lechana wird das Prinzenpaar Martina II. und Michael II. die Paarung für die Endrunde auslosen.

Haupttrunde in Meitingen

Eine Besonderheit gibt es bei der Haupttrunde in Meitingen. Ausrichter TSV Herberthshofen bietet einen Liveticker an. „Nachdem wir vor zwei Jahren mehr als 1300 ‚Zuschauer‘ auf unserer Homepage hatten, wollen wir auch heuer wieder alle Tore, Torschützen, Tabellen, Mannschaftsaufstellungen und Besonderheiten auf unserer Homepage im Internet unter www.tsvherberthshofen.de anbieten“, so Webmaster Bernhard Losleben.

In der Ballspielhalle tritt aber auch der amtierende Landkreismeister aufs Parkett. „Wir möchten den Titel gerne verteidigen“, sagt Kurt Kowarz. Der Trainer des TSV Meitingen hat die Seinen deshalb auch einige Male zum Hallentraining gebeten. Beim Lechtal-Masters in der aller Voraussicht nach wieder prall gefüllten Ballspielhalle blasen in der Gruppe eins die Lokalrivalen TSV Herberthshofen und SV Ehingen/Ortlfingen (beide Kreisklasse Nordwest) als Erste zur Jagd. Nach längerer

Abstinenz ist auch der Dauerkonkurrent vom anderen Lechufer, der SV Thierhaupten, wieder in der Halle am Ball. Abteilungsleiter Jürgen Küfner sieht das Turnier allerdings nicht so ernst. „Es wäre schön, wenn wir das Halbfinale packen würden, da wir allerdings keine großen Trainingsmöglichkeiten hatten, sehen wir das nicht so ernst.“ Auch für den SVT habe die Gesundheit der Spieler oberste Priorität. „Ich bezweifle aber ehrlich gesagt, dass Meitingen da irgendwas anbrennen lassen wird“, überlässt Küfner die Favoritenrolle dem Gastgeber. Komplettiert wird die Gruppe zwei vom VfL Westendorf (Kreisklasse) und vom Qualifikanten SV Stettenhofen. Wie Donald Duck mit seinen Neffen Tick, Trick und Track bildet beim B-Klassen-Spitzenreiter Onkel Markus Ullmann als Spielertrainer und seine beiden Neffen Benjamin Ullmann und Manuel Straub ein nicht zu verachtendes Trio.

Haupttrunde in Neusäß

„Das ist eine sehr ausgeglichene Haupttrunde“, sagt Michael Kreutmayr, der Trainer des TSV Leitershofen. „Der TSV Neusäß ist Favorit, doch wir wollen ein Wörtchen mitreden. Aber den SV Cosmos Aystetten schätze ich auch stark ein.“ Die Almkicker – letztes Jahr im Endspiel dem TSV Meitingen unterlegen – haben bereits bei der schwäbischen Vorrunde in Königsbrunn eine gute

Figur gemacht, den hoch favorisierten TSV Schwabmünchen geschlagen. Genau deshalb warnt Kreutmayr: „Wir haben einen drei Klassen höheren Landesligisten geschlagen. Deshalb müssen wir aufpassen, dass uns dies nicht selbst passiert.“ Während bei der Futsal-Meisterschaft am Samstag die U23 am Ball ist, werden laut Kreutmayr in Neusäß „die üblichen Verdächtigen“ antreten. Für den TSV Neusäß steht am Samstag beim Futsal der Spaß im Vordergrund – beim Hallenfußball geht es um das Weiterkommen. „Man kann nichts erzwingen“, sagt Trainer Stefan Schmid, der erstmals in dieser Hallensaison auch Julian Zeidler und Milan Szabo aufs Parkett schicken will. Für Schmid, der das Neusässer Turnier für das am stärksten besetzte hält, ist die Endrunde das Ziel. Die Rolle des Underdogs spielt in der Gruppe eins die SpVgg Westheim (A-Klasse Nordwest), die erstmals mit ihrem neuen Trainerduo Oliver Haberkorn/Markus Behrendt auftritt.

Viele neue Gesichter gibt es in der Gruppe zwei, wo die während der Winterpause, wie berichtet, kräftig verstärkten TSV Täferlingen (Kreisklasse Nordwest) und SV Ottmarshausen (A-Klasse Nordwest) auf den SV Cosmos Aystetten treffen. Der Tabellenzweite der Kreisliga Augsburg möchte trotz seiner Favoritenrolle allerdings keine großen Ziele ausgeben. „Wir haben absolut keinen Druck. Dass wir verletzungsfrei bleiben, hat für mich Priorität“, appelliert Trainer Paulo Mavros vor dem Turnier in der Eichenwaldhalle auch an die Vernunft der eigenen Spieler. „Abschlachten lassen wollen wir uns aber auf gar

keinen Fall“, fügt Mavros geherzig hinzu. „Das Halbfinale sollte schon drin sein“, zumal ein Ausscheiden in der Vorrunde für die Aystetter sicherlich eine Enttäuschung wäre.

meister TSV Bobingen (Bezirksoberliga), den SV Untermeitingen, TSV Walkertshofen und Qualifikant SV Reinhartshausen wollen der TSV Fischach und der SSV Margertshausen (beide Kreisklasse Nordwest) die Stellung halten. Für die Gastgeber steht jedoch der Spaß an erster Stelle. „Mir ist auch einfach wichtig, dass meine Jungs da verletzungsfrei rausgehen“, hat Trainer Armin Bosch ein wenig Sorgen vor weiteren Verletzungen. „Ich bin generell kein Freund von der Halle mit Bande, das ist oftmals einfach kein Fußball mehr.“ Aus sportlicher Sicht möchten sich die Fischacher beim eigenen Turnier natürlich auch nicht blamieren, das Halbfinale sei das primäre Ziel. „Für mich ist neben Topfavorit Bobingen auch Margertshausen ein ganz heißer Tipp für das Finale“, prognostiziert Bosch.

Von einer Favoritenrolle möchte man beim SSV Margertshausen allerdings gar nichts wissen. „Viel leicht hat der SSV ein gewisses Hal-Gen, aber wir haben absolut keinen Wert auf die Halle gelegt dieses Jahr und wollen erst einmal nur Spaß haben“, nimmt Spielertrainer Stefan Mayershofer jeglichen Druck von seinen Spielern. Mayershofer, dessen Einsatz durch einen Innenbandriss nicht möglich ist, muss seine Truppe also von außen coachen. Er schickt allerdings auch nur die Spieler aufs Parkett, die „wirklich Lust auf die Halle haben“. So habe man durchaus eine gute Hallenmannschaft am Sonntag und möchte den mitreisenden Zuschauern attraktiven, schönen Fußball bieten. Mayershofer sträubt sich allerdings gegen ein Mindestziel. „In der Halle ist alles möglich, man kann jeden schlagen, aber auch gegen jede Mannschaft mal verlieren.“ So darf man gespannt sein, ob Margertshausen sein gewisses „Hal-Gen“ zum Vorschein bringen kann.

Haupttrunde in Königsbrunn

In der Königsbrunner Willi-Oppelndorfer-Halle gehen mit dem FC und dem TSV Königsbrunn gleich zwei ortsansässige Teams aufs Parkett, dazu kommen der FSV Großaitingen, der FSV Wehringen, der FC Kleinaitingen und der Türk SV Bobingen. Somit ergeben sich einige spannende Nachbarschaftsduelle. Vor allem beim FC Königsbrunn hängt der Erfolg wohl auch davon ab, wie viele Spieler des Bezirksoberligateams im Kader von Trainer Dietmar Fuhrmann stehen. Für den Türk SV Bobingen könnte die Teilnahme ein Kraftakt werden, da die Mannschaft am Vortag schon bei der schwäbischen Meisterschaft im Futsal teilnimmt.



Haupttrunde in Fischach

In der Staudenlandhalle sind in diesem Jahr die Mannschaften aus dem südlichen Landkreis in der Überzahl. Gegen den Rekord-Landkreis-

Meitingens neuer Trainer Kurt Kowarz will seiner Mannschaft den Weg zur Titelverteidigung weisen. Foto: Gerd Jung

Sport am Wochenende

Basketball

2. Bundesliga Pro A
Leitersh./Stadtb. – Chemnitz So., 16 Uhr

2. Regionalliga Süd Herren
Leitersh./Stadtb. II – Jahn Freis. Sa., 20 Uhr

Bayernliga Süd Damen
Gersthofen – Gröbenzell So., 14.30 Uhr

Bezirksliga Männer
Leitersh./Stadtb. III – Königsb. Sa., 17.45 Uhr
Meitingen – Kaufbeuren Sa., 19.30 Uhr

Futsal

Schwäbische Meisterschaft

Endrunde in Gersthofen
Samstag, 21. Jan., Paul-Klee-Gymnasium

Gruppe A: VfR EM Foret, TSV Leitershofen, TJKV Augsburg.
Gruppe B: TSV Neusäß, Türk SV Bobingen, SV Ottmaring.

15.00 Uhr VfR Foret – TJKV Augsburg
15.25 Uhr Neusäß – Ottmaring
15.50 Uhr Leitershofen – VfR Foret
14.45 Uhr Thierhaupten – Westendorf
16.15 Uhr Türk SV Bobingen – Neusäß
16.40 Uhr TJKV Augsburg – Leitershofen
17.05 Uhr Ottmaring – Türk SV Bobingen
Halbfinale
17.30 Uhr Sieger Gr. A – Zweiter Gr. B
17.55 Uhr Sieger Gr. B – Zweiter Gr. A
Endspiel
18.30 Uhr Sieger der beiden Halbfinals

Hallenfußball

Landkreismeisterschaft

Haupttrunde in Meitingen
Sonntag, 22. Jan., Ballspielhalle

Gruppe 1 TSV Meitingen, TSV Herberthshofen, SV Ehingen/Ortlfingen.
Gruppe 2 SV Thierhaupten, VfL Westendorf, SV Stettenhofen.

13.30 Uhr Meitingen – Ehingen
13.55 Uhr Thierhaupten – Stettenhofen
14.20 Uhr Meitingen – Herberthshofen
14.45 Uhr Thierhaupten – Westendorf
15.10 Uhr Herberthshofen – Ehingen
15.35 Uhr Westendorf – Stettenhofen
Halbfinale
16.15 Uhr 1. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2
16.40 Uhr 1. Gruppe 2 – 2. Gruppe 1
Endspiel
17.20 Uhr Sieger der beiden Halbfinals

Haupttrunde in Neusäß
Sonntag, 22. Januar, Eichenwaldhalle

Gruppe 1 TSV Neusäß, TSV Leitershofen, SpVgg Westheim.
Gruppe 2 SV Cosmos Aystetten, TSV Täferlingen, SV Ottmarshausen.

13.30 Uhr Neusäß – Westheim
13.55 Uhr Aystetten – Ottmarshausen
14.20 Uhr Neusäß – Leitershofen
14.45 Uhr Aystetten – Täferlingen
15.10 Uhr Leitershofen – Westheim
15.35 Uhr Täferlingen – Ottmarshausen
Halbfinale
16.15 Uhr 1. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2
16.40 Uhr 1. Gruppe 2 – 2. Gruppe 1
17.00 Uhr Auslosung der Endrunde
Endspiel
17.20 Uhr Sieger der beiden Halbfinals

Haupttrunde in Fischach
Sonntag, 22. Januar, Staudenlandhalle

Gruppe 1 TSV Bobingen, SSV Margertshausen, SV Untermeitingen.
Gruppe 2 TSV Fischach, TSV Walkertshofen, SV Reinhartshausen.

13.30 Uhr Bobingen – Untermeitingen
13.55 Uhr Fischach – Reinhartshausen
14.20 Uhr Bobingen – Margertshausen
14.45 Uhr Fischach – Walkertshofen
15.10 Uhr Margertshausen – Untermeitingen
15.35 Uhr Walkertshofen – Reinhartshausen
Halbfinale
16.15 Uhr 1. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2
16.40 Uhr 1. Gruppe 2 – 2. Gruppe 1
Endspiel
17.20 Uhr Sieger der beiden Halbfinals

Haupttrunde in Königsbrunn
Sonntag, 22. Januar, Oppenländer-Halle

Gruppe 1 FC Königsbrunn, Türk SV Bobingen, FC Kleinaitingen.
Gruppe 2 FSV Wehringen, FSV Großaitingen, TSV Königsbrunn.

13.30 Uhr FC Königsbrunn – Kleinaitingen
13.55 Uhr Wehringen – TSV Königsbrunn
14.20 Uhr FC Königsbrunn – Türk Bobingen
14.45 Uhr Wehringen – Großaitingen
15.10 Uhr Türk Bobingen – Kleinaitingen
15.35 Uhr Großaitingen – TSV Königsbrunn
Halbfinale
16.15 Uhr 1. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2
16.40 Uhr 1. Gruppe 2 – 2. Gruppe 1
Endspiel
17.20 Uhr Sieger der beiden Halbfinals

Tischtennis

Bayernliga Frauen
Telek. Augsb. – Herberthshofen So., 11.30 Uhr

Volleyball

Bezirksliga Männer
SV Nordendorf gegen ASV Dachau und TSV Haunstetten Sa., 14.30 Uhr

SSV Anhausen gegen TV Lauingen und VfR Jettingen Sa., 14.30 Uhr

SpVgg Auerbach-Streitheim gegen TSV Königsbrunn und Weißenhorn Sa., 14.30 Uhr